

Pressemitteilung

18.8.2026 - | RhönEnergie Gruppe

FULDA. Die RhönEnergie Gruppe gratuliert zum ersten Spatenstich der Waides Höfe im neuen Stadtteil Waidesgrund an diesem Mittwoch in Fulda. Das Energieunternehmen sorgt dort für eine moderne und klimaschonende Energie- und Wärmeversorgung.

„Wir werden dafür sorgen, dass die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner des neuen Projekts eine hochmoderne und klimaschonende Energie- und Wärmeversorgung erhalten“, sagt Martin Heun, Sprecher der Geschäftsführung der RhönEnergie Gruppe. „Der Anschluss aller Wohnungen an ein gemeinsames Wärmenetz ist eine kluge und nachhaltige Lösung. Wir können hier von einem Leuchtturmprojekt für die Region sprechen.“

Alle Wohnungen im Neubaugebiet Waidesgrund werden an ein zentrales Nahwärmenetz angeschlossen. Das Wärmenetz wurde von der RhönEnergie Gruppe entwickelt. Das Unternehmen hat bereits sämtliche Leitungen verlegt und ist Betreiberin des Netzes. In Höhe der Rabanus-Maurus-Schule wird das neue Teilnetz Waidesgrund mit dem bestehenden Wärmenetz Ziehers verbunden. Dafür entsteht derzeit als letzter Schritt eine neue Übergabestation am Rand des Schulgeländes. Sie sorgt dafür, dass die unterschiedlichen Temperaturniveaus der beiden Wärmenetze miteinander verbunden werden können.

Nahwärme sei tatsächlich nicht für jedes Quartier geeignet. „Im Waidesgrund passen aber alle Parameter. Dazu gehört auch, dass wir auf eine vorhandene Infrastruktur aufbauen können. Das war wichtig“, erklärt Heun. Auch dass wirklich jedes Gebäude im Baugebiet an das zentrale Wärmenetz angeschlossen wird, sei eine wichtige Voraussetzung für die Wirtschaftlichkeit des Gesamtvorhabens gewesen. Das habe die Stadt Fulda durch entsprechende Verträge sichergestellt.

Die Gebäude im neuen Stadtteil sind gut gedämmt und mit Fußbodenheizungen ausgestattet. Deshalb kann die Wärme dort mit einer Vorlauftemperatur von lediglich 48 Grad Celsius bereitgestellt werden. Im bisherigen Versorgungsgebiet liegt die Vorlauftemperatur bei 80 Grad Celsius. Die neue Übergabestation übernimmt die technische Anpassung der unterschiedlichen Temperaturniveaus.

Die Wärmelieferung soll Ende 2026 starten. Den Anfang macht die Immobilie des Siedlungswerks. Die weiteren Gebäude im Waidesgrund werden schrittweise hinzukommen, sobald sie fertiggestellt und für die Wärmeversorgung bereit sind.

Neben dem Wärmenetz hat die RhönEnergie Gruppe im Waidesgrund auch die Strom- und Wasserleitungen verlegt und damit einen weiteren wichtigen Teil der Infrastruktur für den neuen Stadtteil geschaffen.

<https://re-gruppe.de/gruppe/presse/rhoenenergie-gratuliert-zum-spatenstich-der-waides-hoeefe>